DEUTSCHES AKKREDITIERUNGSSYSTEM PRÜFWESEN GMBH
Durch die Deutsches Akkreditierungssystem Prüfwesen GmbH nach DIN EN ISO/EC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium
DAP-PL-1033.00

Entwicklungs- und Prüflabor Holztechnologie GmbH
Zellescher Weg 24
01217 Dresden · Germany
Telefon +49 (0) 351/4662-0
Telefax +49 (0) 351/4662-211
E-mail eph@ihd-dresden.de
Internet www.eph-dresden.de

Entwicklungs- und Prüflabor Holztechnologie GmbH · Zellescher Weg 24 · 01217 Dresden

Loba GmbH & Co. KG
Herrn Dr. Jörg Haferkorn
Leonberger Straße 56 - 62

71254 Ditzingen

Dresden, 13.09.2010
70-em/pe

Prüfbericht
Auftrags-Nr. 270247

Auftraggeber:	Loba GmbH & Co. KG Leonberger Straße 56 - 62 71254 Ditzingen
Auftrag vom:	11.08.2010
Auftrag:	Durchführung von Prüfungen an einem Parkettlack gemäß ÖNORM 2354
Auftragnehmer:	EPH – Laborbereich Oberflächenprüfung (OP)
Verantw. Bearbeiter:	Dipl.-Ing. (FH) M. Peter

Dr.-Ing. R. Emmler
Leiter des Laborbereichs OP

Der Prüfbericht enthält 3 Seiten. Eine auszugsweise Vervielfältigung bedarf der schriftlichen Genehmigung des EPH. Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Materialien.

1 Aufgabenstellung

Die Entwicklungs- und Prüflabor Holztechnologie GmbH (EPH) wurde von der Loba GmbH & Co. KG in Ditzingen beauftragt, Prüfungen an einem Parkettlack gemäß ÖNORM 2354 durchzuführen.

2 Versuchsmaterial

Vom Auftraggeber (AG) wurden dem Auftragnehmer (AN) für die Prüfungen lackierte Buche-Massivholzmuster und lackierte Furnierholzplatten Eiche mit folgender Beschichtung zur Verfügung gestellt.

wasserbasierter Parkettlack Hybrid A.T.

Der Probeneingang im EPH-Prüflabor erfolgte am 13.08.2010.

3 Durchführung der Prüfungen

3.1 Bestimmung des Verhaltens bei Kratzbeanspruchung

Die Bestimmung der Kratzfestigkeit auf Sperrholzuntergrund wurde nach DIN 68861, T. 4, mit einem Universal Scratch Tester Modell 413 der Fa. Erichsen durchgeführt.

3.2 Chemikalienbeständigkeit

Die Prüfung erfolgte gemäß ÖNORM A 1605-12 und ÖNORM EN 12720. Es wurde die Beanspruchungsgruppe 1B nach ÖNORM A 1605-12 geprüft.

3.3 Bestimmung der Haftfestigkeit

Die Prüfung der Haftfestigkeit erfolgte gemäß VORNORM ÖNORM C 2350 durch die Ermittlung des Gitterschnittkennwertes.
Die Haftfestigkeit wurde vor und nach der künstlichen Alterung bestimmt.

3.4 Verformbarkeit vor und nach künstlicher Alterung

Die Verformbarkeit wurde vor und nach der künstlichen Alterung bestimmt.
Die Prüfung der Verformbarkeit erfolgte gemäß ÖNORM A 1605-12.

4 Ergebnisse

4.1 Kratzbeanspruchung

Mittlere Gewichtskraft in N, die erstmalig einen sichtbaren Kratzer hinterlässt (n = 3)
1,33

4.2 Chemikalienbeständigkeit

Ermittelte Beanspruchungsgruppe gemäß ÖNORM 1605-12:
Beanspruchungsgruppe 1B erfüllt

4.3 Haftfestigkeit

Gitterschnittkennwert gemäß ÖNORM C 2354	
vor künstlicher Alterung	nach künstlicher Alterung
GTK 0	GTK 0

4.4 Verformbarkeit

Verformbarkeit gemäß ÖNORM C 2354	
vor künstlicher Alterung	nach künstlicher Alterung
Kegel Nr. 8	Kegel Nr. 8

5 Auswertung

Der untersuchte Lackaufbau wurden gemäß ÖNORM C 2354 für die jeweiligen Eigenschaften in folgende Beanspruchungsklassen eingestuft:

Eigenschaft	Ergebnis	Erreichte Beanspruchungs-Klasse gemäß ÖNORM 2354
Kratzbeanspruchung	1,60 N	C
Chemikalien-beständigkeit	alle Prüfmittel außer Ethylalkohol (Grad 4) erfüllt	C
Haftfestigkeit	GTK 0	C
Verformbarkeit	Kegel 8, 8	C

Dipl.- Ing. (FH) M. Peter
verantwortlicher Bearbeiter